

Lehrfach:	Wirtschaft/Politik
Thema:	ETFs einfach erklärt
Zielgruppe / Niveau:	Alle SuS ab 16 Jahren
Kompetenzen / Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS lernen Anlageformen kennen • Die SuS erlangen die Fähigkeit Geldanlagen zu rudimentär zu bewerten. • Die SuS können ein Depot mit Hilfe abschließen
Form des Materials: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein Film ○ Ein PP ○ Ein Spiel ○ Beschreibung eines Thementages/einer E-/Woche ○ Unterrichtsplan/e für den Unterricht ○ Spezifische Aufgabe(n) ○ Projektauftrag/e ○ Min. 15 Minuten Arbeit für einen Schüler/Studenten/Teilnehmer 	Eine PP – ist im Anhang
Zeitaufwand des Schülers/der Klasse	90 Minuten
Diskutierte SDGs, wenn möglich auch die Bildungsperspektive	SDG 1 – Keine Armut – alle SuS sollen in die Lage versetzt über ihre Altersvorsorge nachzudenken.
Verantwortliche Schule	BBZ Schleswig

1. Kurzdarstellung der Unterrichtssequenz und der Unterrichtsstunde

1.1 Thema der Unterrichtseinheit und der Unterrichtsstunde

Die Unterrichtseinheit „Grundlagen der Geldanlage und Altersvorsorge“ vermittelt SuS ab 16 Jahren grundlegendes Wissen zu finanzieller Vorsorge und verschiedenen Anlageformen. In der gezeigten Unterrichtsstunde steht die Einführung in ETFs (Exchange Traded Funds) im Vordergrund. Die SuS lernen die Funktionsweise, Chancen und Risiken von ETFs kennen und setzen das Wissen in einem spielerischen Planspiel praktisch um. Ziel ist, dass die SuS ihre zukünftige Rolle als verantwortungsbewusste Anleger reflektieren und ein Grundverständnis für langfristige Vermögensbildung entwickeln.

1.2 Bezug zu Fachanforderungen und curricularen Vorgaben

Der Unterrichtsgegenstand ist dem Fach Wirtschaft/Politik zugeordnet. Laut Rahmenlehrplan sollen SuS befähigt werden:

- wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen,
- fundierte ökonomische Entscheidungen zu treffen,
- ihre persönliche Lebensführung verantwortungsbewusst zu gestalten.

Das Thema „ETFs einfach erklärt“ lässt sich in folgende Bereiche einordnen:

- Finanzkompetenz und Verbraucherbildung,
- wirtschaftliche Entscheidungsprozesse,
- private Vorsorge und Sicherheitssysteme.

Die SuS reflektieren Risiken und Chancen von Geldanlagen und erkennen die Bedeutung finanzieller Selbstbestimmung.

1.3 Einbindung in die laufende Unterrichtseinheit

Die Stunde ist als Inselstunde angelegt und befähigt die SuS sich einen Überblick über ETFs selbst zu erarbeiten.

1.4 Hauptintention der Stunde

Die SuS entwickeln anhand eines Lernspiels ein grundlegendes Verständnis für ETFs, deren Chancen und Risiken sowie die Bedeutung langfristiger Anlage. Sie reflektieren, welche Rolle sie als zukünftige Anleger bei der eigenen Altersvorsorge übernehmen können. Die Stunde soll Hemmschwellen gegenüber Finanzthemen abbauen und Motivation für eigenverantwortliches Handeln in Finanzfragen erzeugen.

1.5 Angestrebte und zu fördernde Kompetenzen und Lernziele

Fachkompetenz:

Die SuS ...

- erklären die Funktionsweise von ETFs und deren grundlegende Anlageprinzipien. (FK1)
- unterscheiden Chancen und Risiken verschiedener Geldanlagen. (FK2)
- verstehen den Ablauf der Depotöffnung und grundlegender Kauf-/Verkaufsprozesse. (FK3)

Sozialkompetenz:

Die SuS ...

- arbeiten kooperativ im Planspiel und beraten sich gegenseitig. (SozK1)
- übernehmen Verantwortung für Gruppenentscheidungen beim simulierten Investment. (SozK2)

Methodenkompetenz:

Die SuS ...

- entnehmen Informationen aus Film und Präsentation und strukturieren diese. (MK1)
- wenden Entscheidungsstrategien innerhalb eines Planspiels praktisch an. (MK2)

Selbstkompetenz:

Die SuS ...

- reflektieren ihr eigenes Anlageverhalten und ihre Lernfortschritte. (SEK1)
- setzen sich mit ihren zukünftigen finanziellen Zielen auseinander. (SEK2)

2. Begründungen

2.1 Beschreibung der Lerngruppe

Die Unterrichtsstunde findet in einer Unterstufenklasse der Landmaschinenmechatroniker*innen und in der Mittelstufenklasse der Kraftfahrzeugmechatroniker*innen mit SuS ab 16 Jahren statt. Die Gruppen umfassen insgesamt ca. 31 SuS mit heterogenen Vorkenntnissen zu Geldanlage und Finanzthemen. Einige haben Erfahrung mit Nebenjobs oder privaten Sparformen, andere kaum Berührungspunkte. Die heterogene Lernvoraussetzung erfordert differenzierte und motivierende Methoden wie Film, Präsentation und Planspiel. Die soziale Durchmischung der Gruppen erfolgt durch die Lehrkraft, um Ausgrenzung zu vermeiden und leistungstärkere mit leistungsschwächeren SuS zu kombinieren.

2.2 Didaktische Begründungen und Entscheidungen

Die SuS sollen die abstrakten Themen Geldanlage und Altersvorsorge praxisnah erleben. Die Exemplarität (vgl. Klafki, 1970) wird durch die Verbindung von theoretischen Grundlagen und einem Planspiel gewährleistet: SuS erfahren direkt, wie Investmententscheidungen Chancen und Risiken beeinflussen. Der Gegenwarts- und Zukunftsbezug ist hoch, da finanzielle Grundbildung unmittelbar für die eigene Lebensplanung relevant ist. Durch die Unterrichtsstunde lernen die SuS institutionelle Abläufe, Terminologie und Entscheidungsprozesse im Bereich ETFs kennen.

2.3 Methodische Begründungen und Entscheidungen

Die Unterrichtsstunde kombiniert unterschiedliche methodische Zugänge:

- **Einstieg:** Aktivierung des Vorwissens durch Film „Was sind ETFs?“
- **Erarbeitung I:** Präsentation zu Funktionsweise, Chancen, Risiken von ETFs
- **Erarbeitung II:** Planspiel „ETF-Entscheidungschallenge“ in Gruppen, Rollenspiel-Simulation
- **Sicherung:** Auswertung der Ergebnisse und Transfer auf reale Anlageentscheidungen
- **Reflexion:** Diskussion und Reflexionswürfel zur eigenen Finanzplanung

Die Differenzierung innerhalb der Gruppen sowie die klare Strukturierung der Aufgaben sichern, dass alle SuS aktiv teilnehmen und ein erstes Grundverständnis entwickeln. Die didaktische Reserve besteht darin, dass SuS überlegen, in welchen anderen Lebensbereichen langfristige finanzielle Entscheidungen relevant sind.

3. Stundenraster

Phase (Zeit)	Lern- und Lehraktivitäten	Sozialform	Medien/Materialien	Lernziel
Gelenkstelle (2 Min)	Begrüßung, Erläuterung des Stundenverlaufs	LV	Präsentation	Orientierung
Einstieg (5 Min)	Kurzfilm „Was sind ETFs?“	Plenum	Film	Vorwissen aktivieren, Interesse wecken
Erarbeitung I (15 Min)	Präsentation: Funktionsweise, Chancen, Risiken	Plenum / Mitschrift	PowerPoint	FK1, FK2, MK1
Erarbeitung II (25 Min)	Planspiel „ETF-Entscheidungschallenge“: Kauf/Verkauf, Diversifikation, Risikoprofile	Gruppenarbeit	Spielmaterial	FK3, SozK1, MK2
Sicherung (20 Min)	Besprechung der Spielergebnisse, Transfer auf reale Finanzentscheidungen	Plenum	Smartboard	FK2, FK3, SozK2
Reflexion (10 Min)	Leitfragen: „Würdet ihr investieren? Warum?“	Plenum	Reflexionswürfel	SEK1, SEK2
Abschluss (3 Min)	Ausblick auf langfristige Vermögensplanung	LV	Präsentation	Orientierung, Motivation

Didaktische Reserve: Diskussion, in welchen weiteren Lebensbereichen Anlageentscheidungen relevant sein könnten.

Material- und Ablaufplanung: ETFs einfach erklärt (90 Minuten)

Phase 1: Gelenkstelle / Begrüßung (2 Min)

Ziel: Orientierung der SuS über Verlauf und Ziele der Stunde

Materialien:

- Folie: „Stundenübersicht: ETFs einfach erklärt“
- Tafel / Whiteboard

Ablauf:

1. Lehrkraft begrüßt die SuS.
2. Kurze Erklärung der Lernziele: „Heute lernen wir, wie ETFs funktionieren, welche Chancen und Risiken sie haben und wie man Entscheidungen bei einer Geldanlage trifft.“
3. Hinweis auf den Ablauf: Film → Präsentation → Planspiel → Reflexion.

Phase 2: Einstieg / Kurzfilm (5 Min)

Ziel: Aktivierung von Vorwissen, Motivation, Interesse wecken

Materialien:

- Kurzfilm „Was sind ETFs?“ (3–5 Minuten)
- Beamer / Lautsprecher

Ablauf:

1. Film zeigen.
2. Erste Rückmeldungen der SuS einholen: „Was habt ihr verstanden? Welche Begriffe sind euch neu?“

Hinweis: Lehrkraft notiert Stichpunkte an der Tafel / Smartboard.

Phase 3: Erarbeitung I / Präsentation (15 Min)

Ziel: Fachkompetenz aufbauen – Funktionsweise, Chancen und Risiken von ETFs

Materialien:

- PowerPoint-Folien:
 1. Grundlagen ETFs: Definition, Indexbindung
 2. Vorteile: Diversifikation, Kosten, Transparenz
 3. Risiken: Marktschwankungen, fehlender Garantiezins
 4. Ablauf Depot eröffnen / ETF kaufen

Ablauf:

1. Präsentation zeigen, SuS mitschreiben lassen (Tabelle / Notizen).
2. Kurze Nachfragen einbauen: „Warum kann Diversifikation das Risiko senken?“

Lernziel: FK1, FK2, MK1

Phase 4: Erarbeitung II / Planspiel „ETF-Entscheidungschallenge“ (25 Min)

Ziel: Methoden- und Sozialkompetenz stärken, praktisches Anwenden

Materialien:

- Spielkarten: ETF-Optionen mit Risikoprofilen (z. B. Aktien-ETF, Anleihen-ETF, Mischfonds)
- Startkapital-Karten für jede Gruppe (fiktives Geld)
- Würfel für Zufallseffekte (Marktschwankungen)
- Tabellenblatt: Übersicht der Käufe/Verkäufe

Ablauf:

1. Gruppen bilden (3–4 SuS pro Gruppe, durch LK vorgegeben).
2. Jede Gruppe erhält Startkapital und Spielkarten.
3. Ablauf:
 - Runde 1: Kaufentscheidung treffen
 - Runde 2: Würfeln (Markt verändert ETF-Wert)
 - Runde 3: Verkauf / Anpassung der Strategie
4. Lehrkraft unterstützt bei Fragen, achtet auf Risikoabwägung und Zusammenarbeit.

Lernziel: FK3, SozK1, MK2

Phase 5: Sicherung / Auswertung Planspiel (20 Min)

Ziel: Transfer auf reale Finanzentscheidungen, Reflexion

Materialien:

- Smartboard / Tafel für Zusammenfassung
- Ergebnisse der Gruppen (Gewinn/Verlust, Risikoprofil)

Ablauf:

1. Jede Gruppe präsentiert kurz ihre Entscheidungen.
2. Diskussion:
 - Welche Strategie war erfolgreich?
 - Welche Risiken wurden unterschätzt?

- Übertrag auf reales Leben: Wie würdet ihr langfristig investieren?

Lernziel: FK2, FK3, SozK2

Phase 6: Reflexion (10 Min)

Ziel: Selbstkompetenz fördern, eigene Einstellung zu Geldanlage reflektieren

Materialien:

- Reflexionswürfel mit Leitfragen:
 1. Was habe ich heute gelernt?
 2. Welche Entscheidung im Planspiel war gut/schlecht?
 3. Würde ich in ETFs investieren? Warum?
 4. Welche langfristigen Vorteile sehe ich für meine Zukunft?
- Zettel / Stifte

Ablauf:

1. SuS reflektieren einzeln, dann Austausch im Plenum.
2. Lehrkraft leitet Diskussion, ergänzt wichtige Aspekte.

Lernziel: SEK1, SEK2

Phase 7: Abschluss / Ausblick (3 Min)

Ziel: Orientierung, Motivation für nächste Stunde

Ablauf:

1. Lehrkraft fasst die wichtigsten Punkte zusammen:
 - ETFs als Werkzeug langfristiger Vermögensbildung
 - Chancen und Risiken erkennen
2. Ausblick: Nächste Stunde vertieft Planspiel und Strategieentwicklung.

Didaktische Reserve: Diskussion über weitere Anwendungsbereiche: Immobilienfonds, Altersvorsorgeprodukte, nachhaltige ETFs.